

Forschung überhaupt im allgemeinen zu¹. Nun hat im Jahre 1900 der französische Hauptmann Vaulet eine besondere Abhandlung über die Schlacht veröffentlicht, die eine ältere Hypothese, den Schlachtort nicht südwestlich, sondern östlich von Auxerre, beim heutigen Fontenay-près-Chablis zu suchen, wieder aufnimmt². Doch lassen sich dagegen von allen Seiten gewichtige Bedenken geltend machen.

Zwar trägt die Kirche dieses Ortes eine Inschrift, die für ihn die Ehre des Schlachtfeldes in Anspruch nimmt; doch diese wurde erst etwa 1625 durch einen Privatmann angebracht und ist im günstigsten Falle der Ausdruck einer späten und deshalb ganz unsicheren örtlichen Ueberlieferung, vielleicht aber überhaupt erst deren Ausgangspunkt. Auch der wetteifernde Ort Fontenoy-en-Puisaye, wo im Jahre 1860 die Société des sciences historiques et naturelles de l'Yonne eine Denksäule errichtete, kann sich auf in topographischen Namen angeblich zu Tage tretende Lokaltradition berufen, die freilich nicht sicherer ist als bei Fontenay-près-Chablis. Die örtliche Ueberlieferung ist somit bei der Entscheidung der Frage ganz auszuschalten; man muss sich zunächst streng an die Quellen halten und darf auch sachkritischen, d. h. strategisch-taktischen, Erwägungen nur ergänzungsweise Raum gewähren.

Der Schlachtort lag nach den gleichzeitigen offiziellen Annalen des Prudentius, den Gesta Aldrici, der Historia Francorum und den daraus abgeleiteten Nachrichten sowie nach der Genealogia Karolorum: in pago Altiodorensi (Autisiodorensi)³, im Gau von Auxerre, während die über westfränkische Ereignisse weniger genau unterrichteten deutschen Reichsannalen Rudolfs von Fulda⁴ und die Chronik von Saint-Wandrille⁵ sich allgemeiner ausdrücken.

1) Dümmler, Geschichte des Ostfränkischen Reiches I², 155 N.; Mühlbacher, Regesta imperii I², n. 1084 f. 2) La bataille de Fontanet près d'Auxerre (25 juin 841), Paris, o. J., 71 pp. Sie ist bisher, anscheinend auch in Frankreich, wenig bekannt geworden. H. Bresslau's Nachricht in dieser Zeitschrift XXVI (1901), 772, n. 294 beruht auf der vorsichtig zurückhaltenden Notiz der Revue historique LXXV (1901), 244. H. Hahn spricht in den Jahresberichten der Geschichtswissenschaft XXIV (1901), II, 19, n. 63 von einem 'Beweise, dass nicht Fontenoy-en-Puisaye, sondern Fontenay bei Chablis der Schlachtort sei'; wir werden sehen, dass davon gar keine Rede sein kann. 3) Eine übersichtlich knappe Zusammenstellung des gesamten Quellenmaterials für die Schlacht gab Mühlbacher a. a. O. n. 1084 f.—i. 4) 'in regione Alcedronense'. 5) 'in territorio Autisiodorensi'.